



MINT- Stimmungsbarometer 2022

Wie steht es um die Qualität der
MINT-Bildung in Deutschland?

Eine Umfrage von MINTvernetzt

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Warum ist MINT-Bildung in Deutschland so wichtig?

Die MINT-Bildung in Deutschland spielt eine zentrale Rolle. Sie hat Auswirkungen auf die wirtschaftliche Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit, auf die Digitalisierung und den technischen Fortschritt. Und sie hat das Potenzial, den Wohlstand unseres Landes zu bewahren sowie die gesellschaftliche Souveränität und Teilhabe zu sichern.

Umso wichtiger ist es, dass die MINT-Bildung besondere Aufmerksamkeit bekommt und zügig ausgebaut und gefördert wird. Der MINT-Aktionsplan der Bundesregierung ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.



Worum geht es beim MINT-Stimmungsbarometer?

Wie steht es um die Qualität der MINT-Bildung in Deutschland? Wie hoch ist das Engagement der einzelnen Sektoren? Und welche Veränderungen sind notwendig, um die MINT-Bildung in Deutschland voranzubringen?

Diesen und anderen Fragen geht das MINT-Stimmungsbarometer auf den Grund. Es zeigt neben einem Gesamtüberblick auch die unterschiedlichen sektoralen Perspektiven auf die MINT-Bildung in Deutschland. Hierfür werden in einer anonymisierten Befragung Vertreter:innen aus Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft eingeladen, ihre Einschätzungen und Eindrücke zur MINT-Bildung in Deutschland zu teilen.

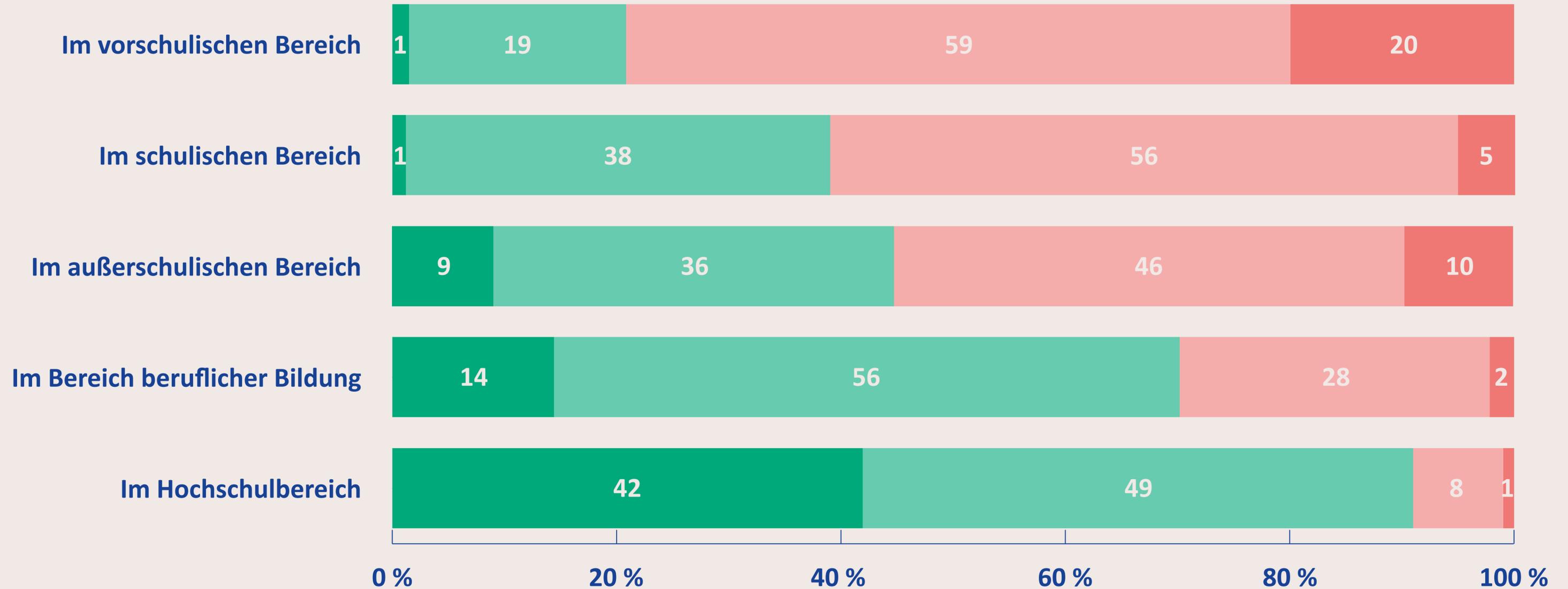


Wer erhebt das MINT-Stimmungsbarometer und warum?

Die MINT-Vernetzungsstelle, kurz MINTvernetzt, ist die zentrale Service- und Anlaufstelle für alle MINT-Akteur:innen in Deutschland. Hier werden unterschiedliche Befragungen durchgeführt, um zum einen die Bedarfe der MINT-Community kennenzulernen und zum anderen ein ganzheitliches Bild der MINT-Bildungslandschaft zu zeichnen.

Das MINT-Stimmungsbarometer soll Trends und Herausforderungen in der MINT-Bildung sichtbar machen und Handlungsfelder für die unterschiedlichen Akteur:innen aufzeigen.

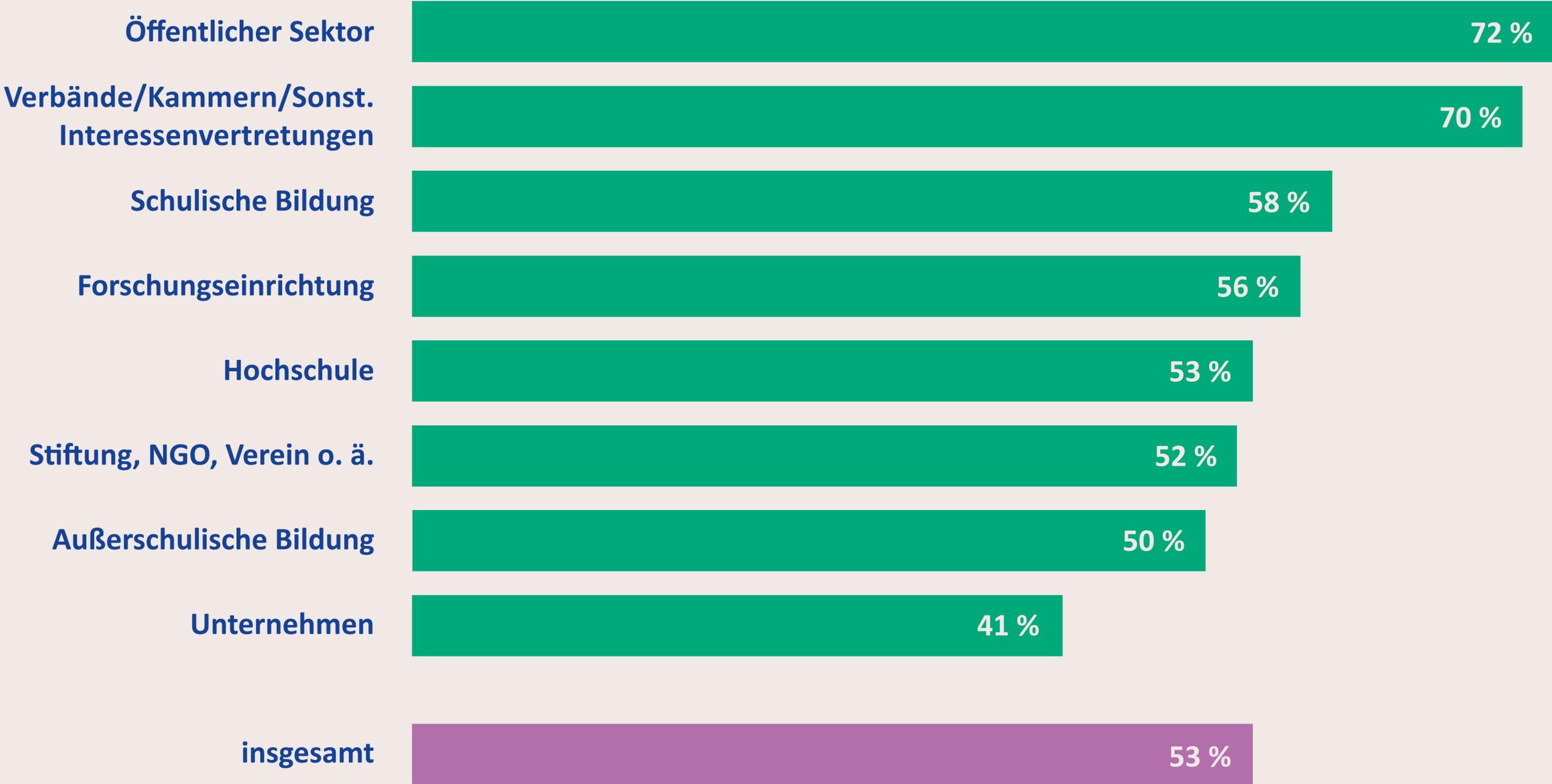
Die Qualität der MINT-Bildung in Deutschland ist ...



 **sehr gut**  **eher gut**  **eher schlecht**  **sehr schlecht**



Ist Deutschland insgesamt ein MINT-freundliches Land?

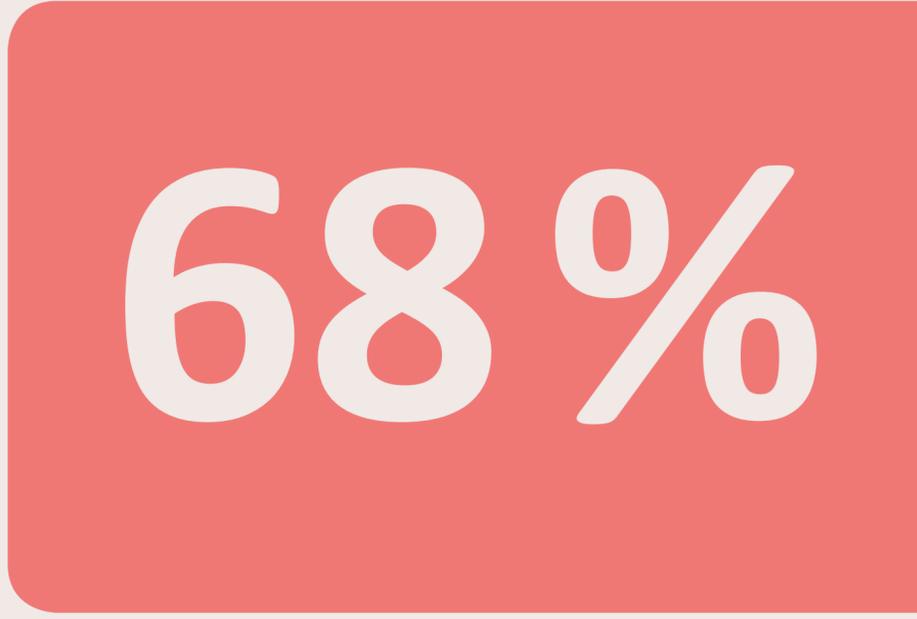


„Ja!“

Der Stand der MINT-Bildung in Deutschland ist im Vergleich zu anderen Industrienationen...

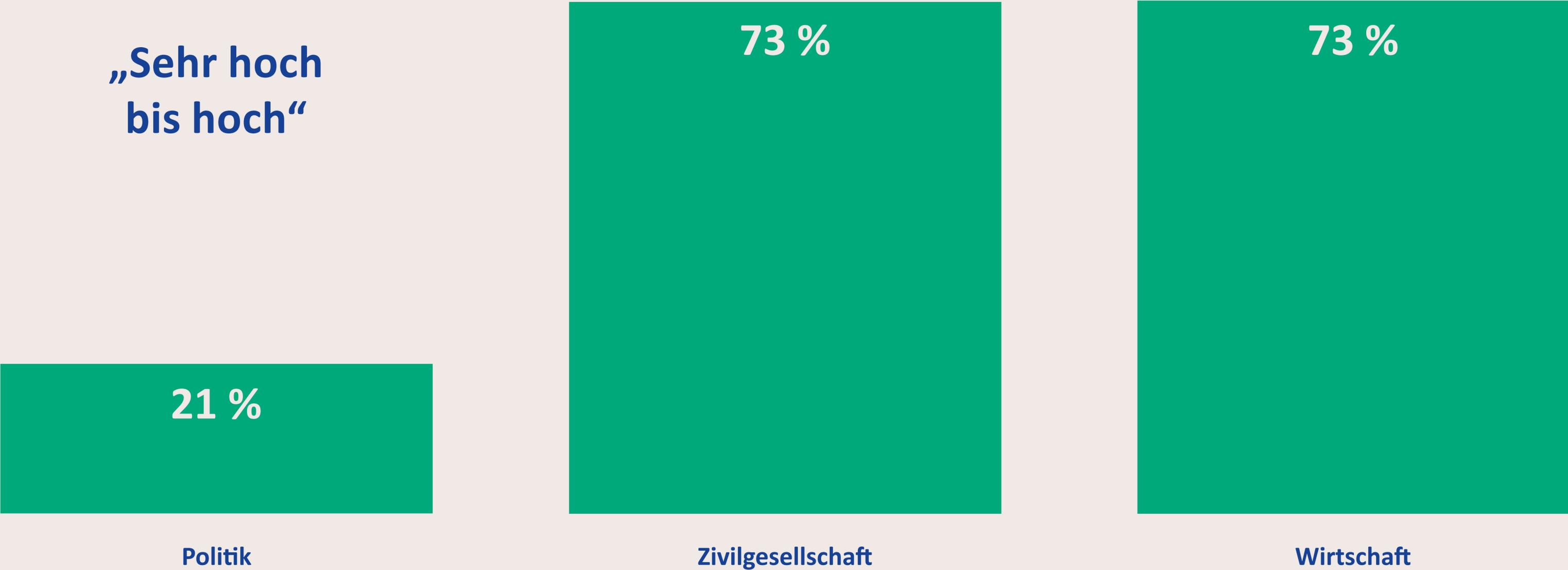


... besser



... schlechter

Wie hoch schätzen Sie das Engagement für gute MINT-Bildung in Deutschland folgender gesellschaftlicher Akteur:innen ein?



Was sind aus Ihrer Sicht zentrale Hindernisse für Kooperationen?



75%

„Wichtige Zukunftskompetenzen, um den
Wirtschafts- und Innovationsstandort
Deutschland zu sichern.“

● Aussage mit höchster Zustimmung

Um die MINT-Bildung einer breiteren Zielgruppe zugänglich zu machen, sollte man...



1.

„Die Bedeutung von MINT für die Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen herausstellen“

2.

„Die Verbindung von MINT und Alltagsthemen verdeutlichen“

3.

„Typische MINT-Themen mit weiteren Fächern und Disziplinen verknüpfen“

Was wären aus Ihrer Sicht gute Instrumente, um mehr Kooperation zwischen MINT-Bildungsinstitutionen und -akteur:innen zu ermöglichen?



1. Technologischer Wandel und Kompetenzlücken in Deutschland (z.B. Digitalisierung, Automatisierung, Elektrifizierung)



2. Lückenhafte MINT-Bildung entlang der Bildungskette



3. Fachkräfteengpässe bei MINT-Berufen



4. Technik- und Wissenschaftsskepsis in Teilen der Gesellschaft



5. Mangelnde Verzahnung schulischer und außerschulischer MINT-Bildung

MINT-Kompetenzen in Deutschland sind besonders stark...



In der Spitze

64 %

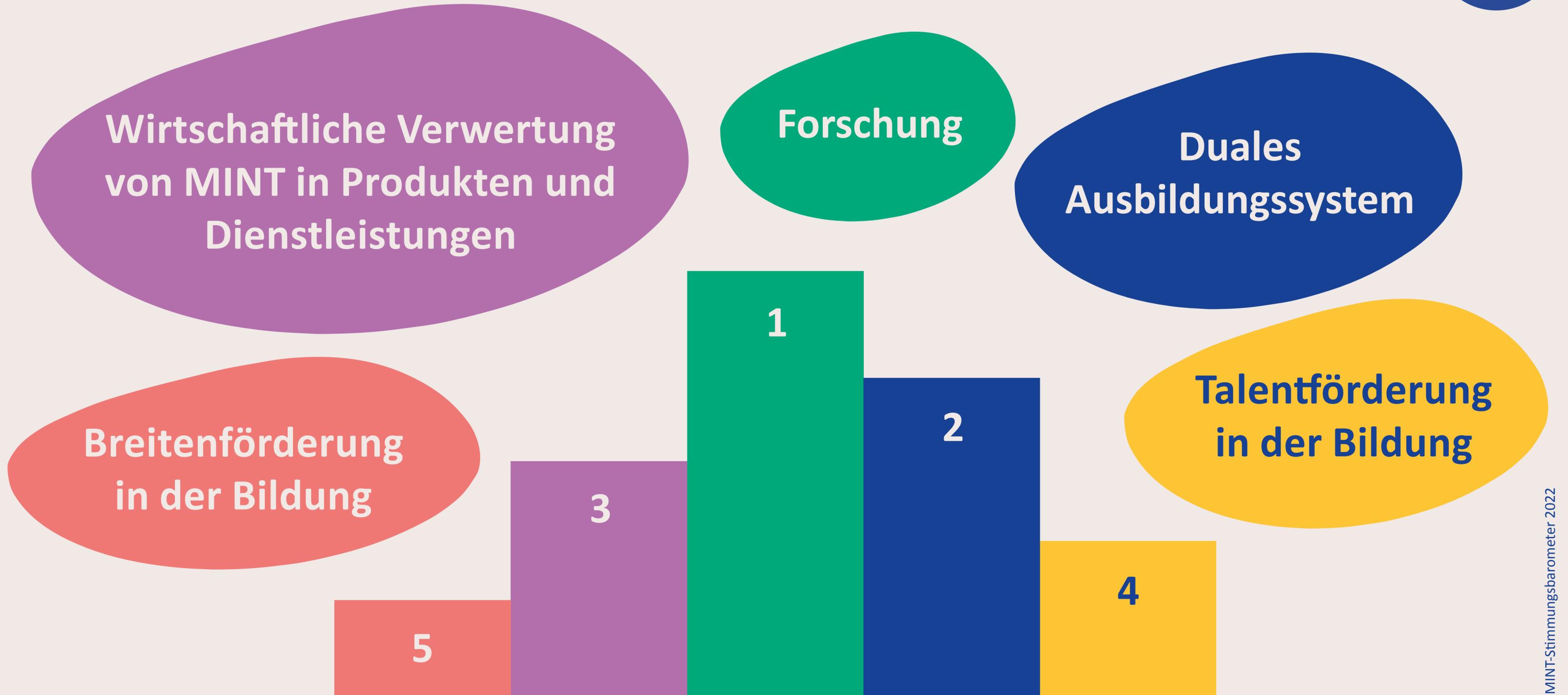
In der Breite

25 %

Gleich stark

11 %

Was sind Ihrer Meinung nach die größten Stärken Deutschlands in MINT?



Die wichtigsten Handlungsfelder im Bereich MINT-Fachkräftesicherung sind...



1.

**Das Potenzial weiblicher
Fachkräfte besser nutzen**

2.

**Berufsorientierung
verbessern**

3.

**Mehr Durchlässigkeit innerhalb von
MINT-Bildungswegen zulassen**

Folgende technologische Entwicklungen und gesellschaftliche Trends sind die größten Herausforderungen für die MINT-Bildung in den kommenden Jahren:



Rohstoffmangel/Ressourcenschonung

Datenschutz/Cybersicherheit

Nachhaltigkeit

Mangelnde Anzahl von MINT-/Fachlehrkräften

Energiewende

Industrie 4.0

Mobilität

Klimawandel

Erneuerbare Energien

Dekarbonisierung

Digitalisierung

Arbeitsbedingungen verbessern

KI/Robotik

Weiterbildung/Ausbildung von Lehrpersonal

Mädchen- und Frauenförderung

Im deutschen Bildungssystem muss sich folgendes ändern, damit MINT-Bildung besser gelingt...



Image von MINT in der Gesellschaft verbessern

Fächerübergreifender Unterricht

MINT entlang der Bildungskette besser verzahnen

MINT als Querschnittsthema in die Lehrpläne bringen

Stärkere Praxisorientierung

Breitenförderung, MINT-Fächer als Grundkompetenzen

Bessere Aus- und Weiterbildung von MINT-Lehrkräften

MINT ab frühkindlicher Erziehung

Verzahnung schulischer und außerschulischer MINT-Bildung

Information zur Datenerhebung und Methodik



Befragungszeitraum:

März — April 2022

Fragen:

12

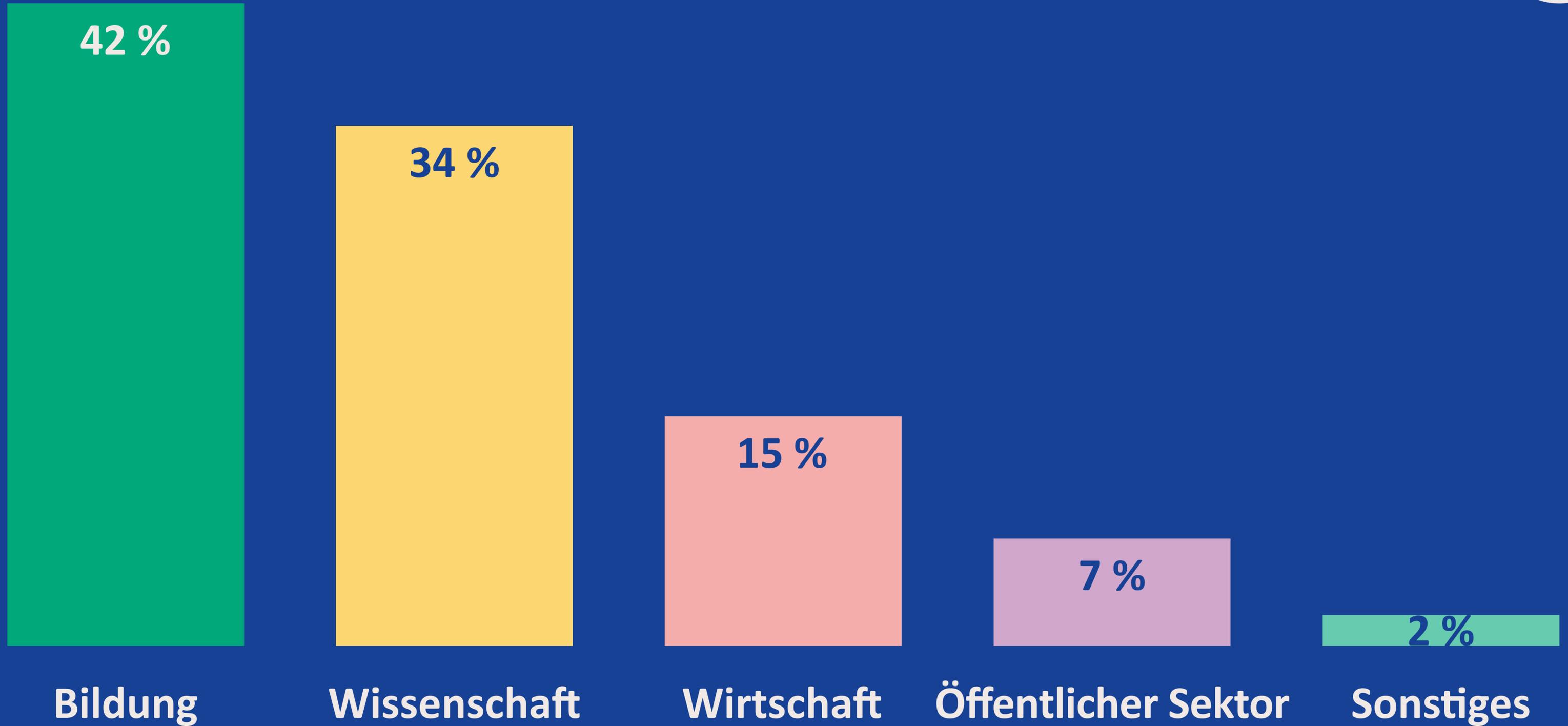
Befragte:

Vertreter:innen aus den Bereichen Bildung, Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Sektor

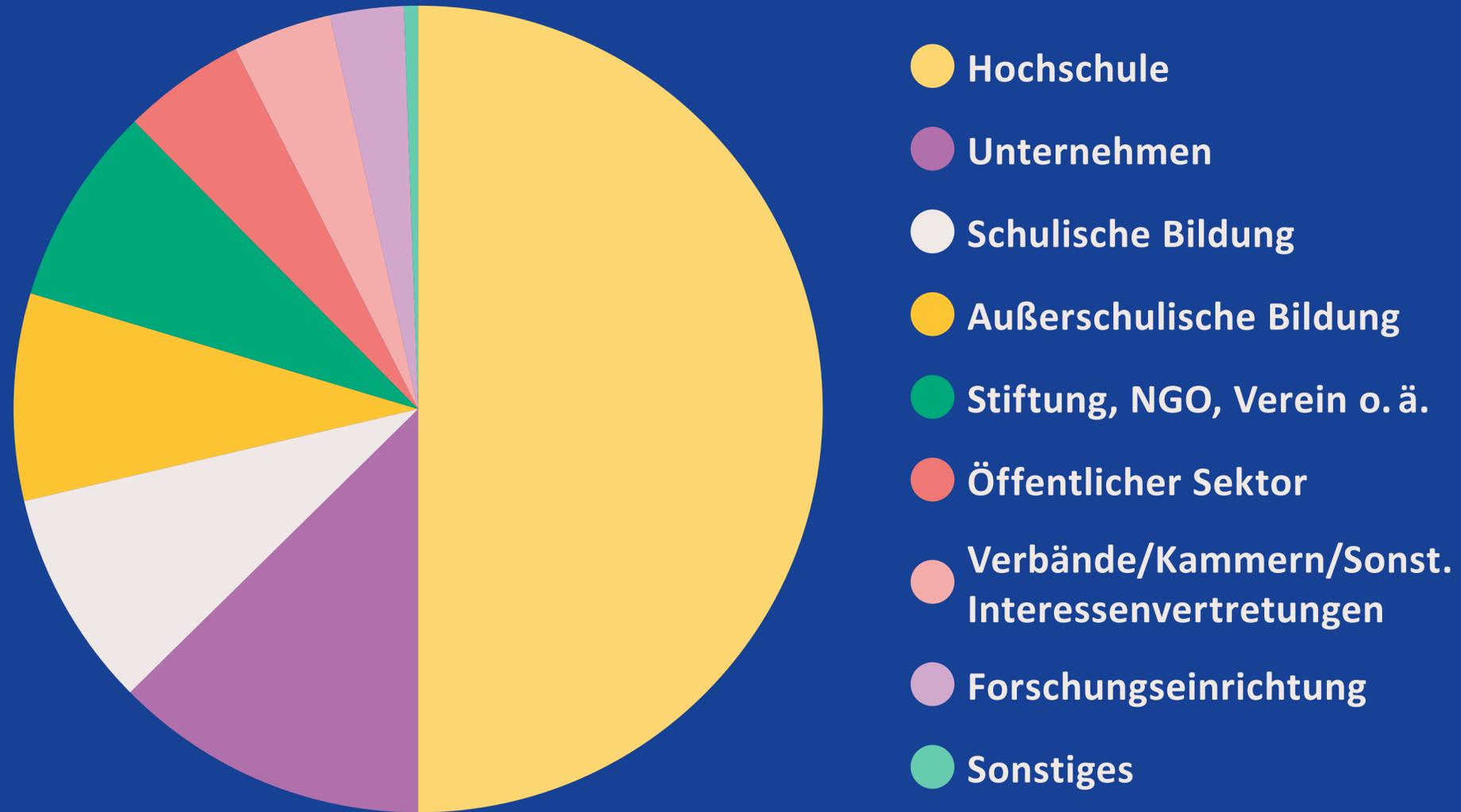
Art der Erhebung:

Anonymisierte Befragung per E-Mail-Verteiler, Newsletter und Social Media

Die befragten Personen sind wie folgt den jeweiligen Sektoren zuzuordnen:



Die befragten Personen sind wie folgt den jeweiligen Kategorien zuzuordnen:





Bei Fragen zum Stimmungsbarometer:

Amira Bassim
Projektkoordination | MINT-Transfer

amira.bassim@mint-vernetzt.de

www.mint-vernetzt.de

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**